

Familienklassen

Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. Juni 2023 17:52

Ich habe jahrelang in einer gemischten Eingangsstufe gearbeitet. Letztlich waren es in Klasse 1/2 9 Differenzierungsstufen.

Bei jedem Konzept gibt es Verlierer und Gewinner - nicht jedes Konzept ist für jedes Kind geeignet. Wichtig ist, wenn man mischt, dass es auch genug Kursstunden gibt.

Schwierig bei der Jahrgangsmischung fand ich, dass man schnell ins Ungleichgewicht kam - zu viele Jungen, zu viele Mädchen in einer Klasse, Erstklassüberhang/zu viele Zweitklässler..... Daraus resultiert auch das Problem einer ungünstigen sozialen Zusammensetzung, ich hatte mal nur 4 Zweitklässlerinnen, die so verschieden waren, dass sie sich nicht anfreundeten. Auch zu den Erstklässlern hatten sie nicht wirklich Kontakt gefunden. ,,,,

Das Für- und Wieder wurde schon oft diskutiert - vielleicht magst du mal in der Suchfunktion schauen.